

Einladung zur Verwaltungsratssitzung der bonnorange AöR

- öffentliche Sitzung -



04. September 2020

Datum

14.00 Uhr

Beginn

Stadthaus Bonn – Berliner Platz 2 - 53111 Bonn

Ort



Tagesordnung der Verwaltungsratssitzung der bonnorange AöR am 04. September 2020

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Anerkennung der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 26.06.2020

1.3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

1.4 Vorlagen

1.5 Mitteilungen

1.5.1 Neue Website AöR-20036 3

1.5.2 2. Quartalsbericht 2020 AöR-20037 4

1.6 Aktuelle Informationen

1.7 Sonstiges

1.8 Tagesordnungspunkte der nicht öffentlichen Sitzung AöR-20038 11

Bonn, den 14.08.2020

gez. Wiesner
Verwaltungsratsvorsitzender

Mitteilungsvorlage

AöR-20036 *Drucksache*
Anlage(n)

04.09.2020 *Sitzungstermin*

TOP 1.5.1

Neue Website

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Mitteilung:

Mündlicher Vortrag des Pressesprechers der bonnorange AöR.

MitteilungsvorlageAöR-20037 *Drucksache*
1 *Anlage(n)*
04.09.2020 *Sitzungstermin***TOP 1.5.2 2. Quartalsbericht 2020**öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Mitteilung:

Basis für den als Anlage beigefügten 2. Quartalsbericht ist eine Auswertung der ersten 6 Monate, mit Stand vom 31.07.2020.

Der Bericht enthält eine Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) nach Gesamtkostenverfahren.

Die bonnorange AöR schließt mit einem Periodenüberschuss von 1.891 TEUR und damit 1.510 T€ über Plan ab. Dies ist im Wesentlichen durch drei Effekte bedingt:

1. Die Erlöse liegen wg. des teils vertragslosen Zustands mit den dualen Systembetreibern 5% unter Plan.
2. Der Aufwand liegt 10% unter Plan, da außer Personal- und Materialaufwand folgende Kosten zurzeit noch geringer als geplant sind: Unterhaltungskosten der Deponie, Kosten für Dienstleistungen wie z. B. Bürgertelefon und der Aufwand für Leiharbeitskräfte erst in den Sommerferien entsteht.
3. Die Zinsaufwendungen liegen unter Plan, da diese periodenfremd gebucht werden.

Da die Abrechnung der verschiedenen Sachverhalte zum Teil außerhalb der Leistungsperiode geschieht, werden sich einige Planabweichungen bis zum Jahresende reduzieren.

Die geplanten Investitionsausgaben für das aktuelle Wirtschaftsjahr belaufen sich auf insgesamt 10,1 Mio. EUR. Diese Ausgaben sind nicht periodengerecht. In 2020 wurden bis Ende Juni 3.121 TEUR verausgabt.

Nach § 11 Abs. 2 Unternehmenssatzung der bonnorange AöR bemisst sich die Umlage nach den tatsächlichen Kosten für die Aufgabenwahrnehmung. Die Kalkulation erfolgt nach Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NW). Somit ergeben sich systembedingte Überschüsse.

Die Corona-Pandemie hat im ersten Halbjahr Auswirkungen auf die Arbeitsabläufe der bonnorange gehabt. Services wurden zeitweise eingeschränkt (mobile Grünannahmestellen und Wertstoffhöfe geschlossen bzw. später verlängert geöffnet, Sperr-

müllterminvergabe limitiert, Führungen und Aktionen ausgesetzt, persönliche Beratungsgespräche ausgesetzt), die Organisation umgestellt (2-Schicht-Betrieb, sofern durch Abstandsgebot erforderlich). Durch den Ausfall von Veranstaltungsreinigungen wurden weniger Umsätze generiert, der Aufwand fiel jedoch ebenfalls entsprechend geringer aus. Zum Ende des zweiten Quartals normalisierten sich die Arbeitsabläufe weitgehend wieder.

In 2020 wurde seit April nur eine Leiharbeitskraft zur vorübergehenden Verstärkung in der Werkstatt zur Instandsetzung von Containern und Wertstoff-Iglus eingesetzt (12 TEUR).



2. Quartalsbericht 2020

bonnorange AöR, Lievelingsweg 110, 53119 Bonn

Stand: 31.07.2020

b ^o nn Orange										Gewinn- und Verlustrechnung II 2020										
Bezeichnung	Ist II 2020	Plan II 2020	Abw.	Abw.	Ist II 2019	Abw.	Abw.	Plan 2020	Aus- schöpfung	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	TEUR	TEUR	TEUR	(%)	TEUR	TEUR	(%)	TEUR	(%)											
a Umsatzerlöse aus Umlagen	-15.786	-15.934	148	-1	-14.732	-1.054	7	-31.867	50											
b Umsatzerlöse Beistandsleistungen	-2.466	-2.476	11	-0	-2.199	-267	12	-4.953	50											
c Sonstige Umsatzerlöse	-721	-1.536	815	-53	-825	104	-13	-3.071	23											
1. Umsatzerlöse	-18.972	-19.946	973	-5	-17.755	-1.217	7	-39.891	48											
2. Andere aktivierbare Eigenleistungen	-1		-1		-2	1	-58													
3. Sonstige betriebliche Erträge	-8		-8		-353	345	-98													
Erlöse	-18.981	-19.946	965	-5	-18.111	-870	5	-39.891	48											
a Aufwendungen für Roh-/ Hilfs-/ Betriebsstoffe und bezogene Waren	779	901	-122	-14	883	-105	-12	1.801	43											
b Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.529	1.813	-284	-16	1.562	-33	-2	3.627	42											
4. Materialaufwand	2.308	2.714	-406	-15	2.445	-137	-6	5.428	43											
a Löhne und Gehälter	9.182	9.312	-130	-1	8.819	363	4	18.625	49											
b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.383	2.725	-343	-13	2.401	-18	-1	5.451	44											
5. Personalaufwand	11.565	12.038	-473	-4	11.220	345	3	24.076	48											
a Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	48	42	6	14	48	-0	-0	84	57											
b Abschreibungen auf Sachanlagen	1.680	1.728	-48	-3	1.694	-14	-1	3.456	49											
6. bilanzielle Abschreibungen	1.728	1.770	-42	-2	1.742	-14	-1	3.540	49											
a Betriebsaufwand	509	798	-288	-36	576	-67	-12	1.595	32											
b Verwaltungsaufwand	481	864	-383	-44	578	-96	-17	1.728	28											
c Vertriebsaufwand	56	74	-18	-25	28	28	97	149	38											
d Beistandsleistungen	135	234	-98	-42	108	27	26	467	29											
e Übriger Aufwand	220	394	-174	-44	263	-43	-16	788	28											
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.402	2.364	-962	-41	1.553	-151	-10	4.728	30											
Aufwendungen	17.003	18.886	-1.882	-10	16.960	44	0	37.771	45											
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge																				
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	575	-553	-96	87	-65	-74	1.151	2											
Finanzergebnis	22	575	-553	-96	87	-65	-74	1.151	2											
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Verrechnung	-1.956	-485	-1.471	>200	-1.064	-892	84	-970	>200											
11. VILV (interne Leistungsverrechnung)																				
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Verrechnung Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.956	-485	-1.471	>200	-1.064	-892	84	-970	>200											
13. Sonstige Steuern	31	77	-46	-59	48	-17	-35	154	20											
14. Sonstige Steuern	34	28	6	22	52	-18	-35	55	61											
15. Jahresüberschuss	-1.891	-380	-1.510	>200	-964	-927	96	-760	>200											

Erläuterungen zum 2. Quartalsbericht

Dieser Quartalsbericht (Stand 31.07.2020) wurde aus dem SAP-System heraus erstellt. Somit sind im Quartalsbericht nur tatsächlich gebuchte Sachverhalte aus dem SAP-System als IST-Werte dargestellt. Die anderen Aufwendungen, wie z. B. Rückstellungsbuchungen, werden erst zum Jahresabschluss konkret vom Versicherungsmathematiker berechnet und berücksichtigt. Deshalb werden hierfür im Quartalsbericht die geplanten Werte aufgeführt.

Der Bericht enthält die Übersicht nach der Gewinn- und Verlust-Rechnung (GuV). Neben den Plan- und Istwerten für die Monate Januar bis Juni 2020 werden die Istwerte des vergleichbaren Vorjahreszeitraums sowie die absolute und prozentuale Abweichung aufgeführt. Darüber hinaus werden die Planzahlen für das gesamte Geschäftsjahr 2020 und der bis zum 30.06.2020 erreichte prozentuale Ausschöpfungsgrad der einzelnen Positionen dargestellt.

Die bonnorange AöR schließt mit einem Periodenüberschuss von 1.891 TEUR ab. Die wesentlichen Abweichungen werden im Folgenden erläutert.

Zu 1a. Umsatzerlöse aus Umlagen

Die Abweichung von 1 % (148 TEUR) ergibt sich aus der reduzierten Umlageanforderung für Winterdienst.

Zu 1b. Umsatzerlöse Beistandsleistungen

Die Beistandsleistungen sind fast im Plan (- 11 TEUR, Abw. von 0%). Dies resultiert aus geringeren Abrechnungen in der Sparte Werkstatt mit 47 TEUR. Dagegen wurden in der Sparte Straßenreinigung um 7 TEUR und in der Sparte Abfallwirtschaft um 29 TEUR mehr Leistungen abgerechnet.

Zu 1c. sonstige Umsatzerlöse

Die sonstigen Umsatzerlöse liegen um 815 TEUR (Abweichung von 53 %) unter Plan. Dies ergibt sich zum einen aus den geringeren Erträgen für sonstige privatrechtliche

Leistungsentgelte der dualen Systembetreiber (- 278 TEUR; vertragsloser Zustand). Die Verhandlungen über die Abstimmungsvereinbarungen nach dem neuen Verpackungsgesetz sind im Gange, ein Konsens ist noch nicht in Sicht.

Zum anderen durch geringere Erträge aus dem Verkauf (- 338 TEUR). Dazu gehören der Verpackungsanteil Altpapier durch die RSAG (geringere Erlöse) Alttextilien (geringere Erlöse), Elektroklein- und -großgeräte (Erlös geplant; nach Ausschreibung entstehen Kosten).

zu 4. Materialaufwand

Der Materialaufwand liegt um 406 TEUR unter Plan (Abweichung von 15%). Wesentlicher Grund sind geringere Aufwendungen für bezogene Leistungen um 284 TEUR (z.B. Unterhaltung Infrastrukturvermögen, Verwertungskosten).

zu 5. Personalaufwand

Bei den Personalkosten ergibt sich eine Planunterschreitung von 473 EUR (Abweichung von 4 %). Die Planabweichung resultiert zum Teil weiterhin aus Buchungen, die erst am Jahresende und somit zeitversetzt vorgenommen werden. Es handelt sich um Rückstellungen für Aufwendungen für Altersversorgung, Urlaub, Überstunden und Jubiläen (geplant - 40 TEUR, wg. Abbau von Überstunden) sowie Abgrenzungen 2019 aus 2020 (ca. 142 TEUR sonstige Verbindlichkeiten) für LOB und unstetige Bezüge. Fluktuationsbedingt sind nicht alle Stellen durchgängig besetzt.

zu 6. bilanzielle Abschreibungen

Die Abweichung von 2 % (42 TEUR) ergibt sich durch geringere Aktivierung von Anlagevermögen und die damit verbundene Abschreibung.

zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die um 962 TEUR niedrigeren Planabweichungen (von 41 %) ergeben sich beim Betriebsaufwand (- 288 TEUR; Unterhaltungskosten der Deponie und Bewirtschaftungskosten u.a. für Fernwärme), beim Verwaltungsaufwand (- 383 TEUR; für diverse sonstige Dienstleistungen z.B. für Bürgertelefon, Wirtschaftsprüfer), bei dem Vertriebsauf-

wand (- 18 TEUR; für die Press-/Öffentlichkeitsarbeit), bei den Beistandsleistungen der Stadt (- 98 TEUR) und beim übrigen Aufwand (- 174 TEUR; für Leiharbeitskräfte in den Sommerferien). Die Abrechnung der o.g. Sachverhalte geschieht zum Teil außerhalb der Leistungsperiode.

zu 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen liegen 553 TEUR unter Plan. Die Zinszahlungen für das städtische Darlehen erfolgen jährlich im April und Oktober und zum anderen erfolgen die Buchungen für den Zinsaufwand für Rückstellungen erst zum Jahresende.

MitteilungsvorlageAöR 20038 *Drucksache*
Anlage(n)
04.09.2020 *Sitzungstermin***TOP 1.8 Tagesordnungspunkte der nicht öffentlichen Sitzung**

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Mitteilung:**2 Nicht öffentliche Sitzung****2.1 Anerkennung der Tagesordnung****2.2 Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 26.06.2020****2.3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen****2.4 Vorlagen****2.4.1** Zielerreichung der Vorstandsziele für 2019 AöR-20040**2.5 Mitteilungen****2.5.1** Bauliche Standortentwicklung AöR-20041**2.5.2** Projektstände AöR-20042**2.5.3** Risikobericht 2019 AöR-20043**2.5.4** Mitteilung über vergebene Aufträge AöR-20044**Aktuelle Informationen****2.7 Sonstiges****2.7.1** Sperrmüll auf Abruf (mündliche Berichterstattung)**2.7.2** Bericht des Vorstandes zur Nebenabrede 2021
(mündliche Berichterstattung)